

schaft eingebracht werden. Die in der britischen metallverarbeitenden Industrie führende Imperial Chemical Industries Ltd. erwarb 25% des Aktienkapitals der Hirsch-Kupfer- und Messingwerke, Berlin. Einer glatten Überfremdung ist die deutsche Kugellagerindustrie unterlegen. Der schwedische Kugellagertrust, der schon lange zuvor in Deutschland durch die SKF-Norma vertreten war, brachte 1929 die beiden Firmen Fichtel & Sachs A.-G. und die Fries & Höpflinger-A.-G. unter seinen Einfluß. Die im gemeinsamen Besitz der Fichtel & Sachs und der SKF-Norma befindlichen Riebeckwerke kamen gleichfalls in den Machtbereich des Schwedentrusts. Gegen Jahresschluß streckte auch die Berlin-Karlsruher Industriewerke-A.-G. vor der SKF-Norma, die ihre Firma in Vereinigte Kugellagerfabriken umänderte, die Waffen und verkaufte ihre Kugellagerabteilung für rund 10 Mill. RM bar an die Schweden.

Der Schuhindustrie machte das weitere Vordringen des tschechoslowakischen Schuhgroßindustriellen Bata Sorgen, der jetzt auch die Herstellung seiner Schuhwaren in Deutschland ausbauen will. Die unabhängige deutsche Margarineindustrie ist durch den großen englisch-holländischen Margarine-trust, der 1929 seine Schlagkraft durch die Verbindung mit der Lever Brothers (Unilevers) noch gewaltig verstärkte, weiter gefährdet worden. Es gelang dem Trust, zwei bis dahin unabhängigen Margarinewerken im Westen (Schmitz & Loh, Homann), durch Bindungen in Form von Rohstofflieferungsverträgen die Stellung als freier Margarinewerke zu nehmen. Im Versicherungsgewerbe gingen aus dem Besitz der Michael-Gruppe zunächst die Aktienmehrheiten der beiden Sachschadengesellschaften der Iduna-Gruppe und kurz darauf auch die Zweidrittelmehrheit der Iduna-Lebensversicherungs-Bank A.-G. an die Globe Underwriters Exchange Inc. Neuyork über. Michael hat zudem ein größeres Aktienpaket der Deutschen Gold- und Silberscheideanstalt Frankfurt nach Holland verkauft. Eine Reihe anderer Auslandsbeteiligungen erfolgte bei den verschiedensten Industrien, so in der Parfümerie-, Flugzeug- und Zementindustrie.

## Ausblick

Die Aussichten für die Entwicklung einmal der Konzentration in der deutschen Wirtschaft, zum andern der Internationalisierung oder — wenn man das Schlagwort mit der gebotenen Einschränkung gebrauchen will — der Überfremdung sind kurz